

## Ausweisungsbogen für künstliche Seewasserkörper (AWB) in Baden-Württemberg

Datum	15.12.2008	Bearbeiter/-in	Frau Mözl
		<input checked="" type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Folgeprüfung
Behörde	Regierungspräsidium Karlsruhe - Tabelle A 5.2 c		
<b>Kategorie Seewasserkörper</b>			
<b>Teil I: Zustandsanalyse</b>			
<b>Stammdaten</b>			
• See-Name / -Code / -Kennzahl	Insel Korsika / KA13 / 23770000000054		
Baggersee	<input checked="" type="checkbox"/>	in Auskiesung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Talsperre/Stausee	<input type="checkbox"/>		
• Fluss-/ Bearbeitungs-/Teilbearbeitungsgebiet (Nr.)	Rhein / Oberrhein / Pfalz-Saalbach-Kraichbach (35)		
• Räumlicher Bezug zum Flusswasserkörper	35-02-OR5 Pfalz-Saalbach-Rheinniederungskanal (Oberrheinebene)		
• Fläche / mittlere Tiefe / maximale Tiefe	51 ha / 5,4 m / 20,2 m		
• See-Typ (LAWA)	Typ 99 / Sondertyp BW (Baggersee)		
• Besonderheiten	Fließgewässeranbindung		
<b>1 Status der AWB-Einstufung</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Vorläufige Einstufung	<input type="checkbox"/> Neukandidat seit	
<b>1.1 Nutzungsprüfung</b>			
Nutzungen (vorgeprüft)	ja/nein	Bemerkungen	
Stromgewinnung	nein		
Trinkwasserversorgung	nein		
Kiesabbau	nein		
Schifffahrt	ja		
Naturschutz	ja		
Freizeitnutzung	ja		
Weitere Nutzungen	Bemerkungen		

Kommentar		
<b>1.2 Übergeordnete Rahmenbedingungen im Wasserkörper</b>		
- festgesetztes Überschwemmungsgebiet, - FFH-Gebiet "Rheinniederung von Karlsruhe bis Phillipsburg"		
<b>2 Maßgebliche Defizite des hydromorphologischen Zustands (Ursachenanalyse)</b>		
⇒ keine <input checked="" type="checkbox"/>	Der künstliche Wasserkörper ist hydromorphologisch nicht oder nur im geringen Maße beeinträchtigt	
-----		
⇒ Uferbeschaffenheit / Beckenform	ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
⇒ Sonstige	ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
-----		
⇒ Derzeit keine abschließende Bewertung möglich	<input type="checkbox"/>	
Begründung: <input type="text"/>		
<b>3 Erkenntnisse aus Überwachungsprogrammen</b>		
<b>3.1 Biologische Qualitätskomponenten</b>		
	Ergebnisse liegen vor?	
	Kommentar	
Fischfauna	nein	Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.
Makrozoobenthos	nein	Die Bewertung von Makrozoobenthos in Seen wurde auf LAWA-Ebene zurückgestellt.
Makrophyten	nein	Erste Auswertungen anhand der Makrophyten weisen nach Experten-einschätzung auf einen eutrophen Zustand hin.
Phytobenthos	nein	
Phytoplankton	nein	

<b>Kommentar</b> <input type="text"/>
<b>3.2 Beschreibung der stofflichen Situation</b>
⇒ <b>Chemische Parameter</b> Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 ist die Datenlage zur Bewertung des chemischen Zustands unzureichend. Das diesbezügliche operative Monitoring wird in 2008 durchgeführt.
⇒ <b>Physikalische Parameter</b> <input type="text"/>
⇒ <b>Trophische Parameter</b> Gemäß Bestandsaufnahme, Gefährdungsabschätzung 2004 und nach bisherigen Monitoringergebnissen befindet sich der See in einem dem Referenzzustand entsprechenden eutrophen Zustand.
<b>4 Prüfung der AWB-Voreinstufung</b>
Bei diesem künstlichen Seewasserkörper
⇒ bestehen die Nutzungen gem. 1.1 voraussichtlich bis 2015 fort      ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
⇒ liegen die tatsächlich erreichbaren hydromorphologischen Bedingungen <u>heute</u> vor      ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<b>Kommentar</b> Siehe Zustandsbewertung März 2008
<b>Der Wasserkörper weist die hydromorphologischen Merkmale des guten ökologischen Potenzials auf. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahmenorientierte Prüfung in Teil III kann entfallen. <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kommentar</b> <input type="text"/>
<b>Eine Analyse des hydromorphologischen Zustands des Wasserkörpers bezüglich maßgeblicher Defizite kann derzeit nicht durchgeführt werden.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Kommentar</b> <input type="text"/>
<b>Der Wasserkörper weist aktuell die zu erreichenden hydromorphologischen Bedingungen noch nicht auf. Die AWB-Ausweisungsprüfung ist fortzuführen.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Kommentar</b> <input type="text"/>

<b>5</b>	<b>Teil II: Zieldefinition</b>		
<b>5.1 Überregionale Ziele</b>	<input type="text"/>		
<b>5.2 Regionale Ziele</b>	Erhalt als Rückzugsgebiet für die Gewässerfauna des Rheins und als Funktionsraum für Fische und wassergebundene Lebewesen.		
<b>5.3 Lokale Ziele</b>	Erhalt des vorliegenden hydromorphologischen Zustands.		
<b>Teil III: Maßnahmenorientierte Prüfung</b>			
<b>6</b>	<b>Identifizierung von Maßnahmen zur Erreichung des guten hydromorphologischen Zustands (Liste der möglichen Maßnahmen)</b>		
<b>Maßnahmentyp</b> (allgemein)	<b>Hydromorpholog. Veränderung</b>	<b>Nutzungen</b> (gemäß 1.1)	<b>Maßnahmenumfang</b> (grobe Abschätzung)
<b>1) Verbesserung Uferbeschaffenheit</b>			
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input type="text"/> / <input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input type="text"/> / <input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input type="text"/> / <input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input type="text"/> / <input type="text"/>
<b>2) Verbesserung Beckenform</b>			
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ <input type="text"/> / <input type="text"/>

2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
<b>3) Weitere Verbesserungen (Substrat)</b>				
1			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
4			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
<b>7 Voraussichtliche Auswirkungen der identifizierten Maßnahmen auf die biologischen Qualitätskomponenten (Einschätzung der „ökologischen Wirksamkeit“)</b>				
<b>Maßnahmen zur Herstellung der Uferbeschaffenheit</b> █				
<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Beckenform</b> █				
<b>Sonstige Verbesserungsmaßnahmen</b> █				
<b>Kommentar</b> █				

█
<b>8 Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahmen</b>
<b>8.1 Fachliche / technische Umsetzbarkeit</b> █
<b>Mögliche Auswirkungen von Maßnahmen auf andere schützenswerte Bereiche</b> █
<b>8.2 Rechtliche Umsetzbarkeit</b> █
<b>8.3 Finanzielle Umsetzbarkeit</b> █
<b>Zusammenfassender Kommentar zu 8.1 - 8.3</b> █

**9 Zusammenfassende Bewertung (Punkte 6 - 8)**

[Empty box for summary evaluation]

**10 Teil IV: Formale Ausweisung**

Der Wasserkörper **Insel Korsika (KA13)**

wird gem. WRRL Art. 4 (3) als künstlich ausgewiesen.

Der Wasserkörper weist die hydromorphologischen Merkmale des guten ökologischen Potenzials auf. Falls evtl. Maßnahmen zur Verbesserung der stofflichen Situation erforderlich werden, könnte mit einer Erreichung der Qualitätsziele bis voraussichtlich im Jahr 2021 gerechnet werden.

**Zusätzliche Inanspruchnahme**

- ⇒ Fristverlängerung gem. WRRL Art. 4 (4)    nein     ja     2021     2027
- ⇒ geringere Umweltziele gem. WRRL Art. 4 (5)    nein     ja